

Z



Soeben erhalte ich die Nachricht, daß in einem Feldspital des italienischen Kriegsschauplatzes

Ernst Hladny

Dr. phil., Gymnasialprofessor in Leoben und Oberleutnant des Landsturms

33 jährig verschieden ist. Mit ihm ist ein echter Dichter, der seinem deutsch-österreichischen Volke, welches er erkannt hat wie kaum ein anderer, noch viel zu geben hatte, dahingegangen. Seine beiden bei mir erschienenen Romane:

Deutscher Glaube und Der heilige Judas

Geb. M. 3. — ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar
Geb. M. 4. — ord., M. 3. — no., M. 2.65 bar

Geb. M. 3. — ord., M. 2.10 no., M. 2. — bar
Geb. M. 4. — ord., M. 2.80 no., M. 2.65 bar

haben alle ganz erfüllt, die sich in ihren tiefen Sinn und die Schönheit der Sprache vertieften. **Diese Bücher dürfen jetzt überall große Beachtung finden.** Hladny ist trotz seines slavisch klingenden Namens, worunter er ordentlich litt, ein wahrhaft deutschempfindender Dichter gewesen. Der Verkehr mit seinem Verleger, dem er auch ins Feld herrliche Briefe und Karten sandte, war umwoben von dichterischer Schönheit und getragen von treuer Freundschaft.

Ich bitte die Herren Kollegen, sich dieser beiden Bücher anzunehmen, damit der Name des Frühvollendeten lebendig bleibe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. Februar 1916.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weidner.

Hiermit erlauben wir uns erneut darauf aufmerksam zu machen, daß wir zwecks Erleichterung des Geschäftsverkehrs mit uns bereits seit vielen Jahren

Postkarten und Briefumschläge mit unserer Adresse bedruckt

führen und solche auf Verlangen zu folgenden Preisen abgeben:

Postkarten (ohne Marke)
100 Stück für 75 pf., 500 Stück für 3 M. 25 pf.

Briefumschläge

- a) in 4° gelb (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 75 pf., 500 Stück für 3 M. 25 pf.
- b) in 4° weiß (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 85 pf., 500 Stück für 3 M. 75 pf.
- c) in Doppel-4° weiß (16 : 23½ cm) 100 Stück für 1 M. 75 pf., 500 Stück für 7 Mark 50 pf.

Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.